

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 54 (1981)

**Heft:** [3]

**Vorwort:** Liebe Leser

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Liebe Leser

In der März-Nummer finden Sie den Anfang eines längeren Artikels zum Thema: Schule zwischen Humanität und Realität von Hans-Ulrich Nievergelt, Volksschullehrer und Psychologe in Kloten. Er geht von der Gesetzesformulierung aus, dass es Aufgabe der Schule sei, die Kinder zu möglichst einheitlichen, lebenskräftigen Persönlichkeiten heranzubilden. Die Schwierigkeit, die sich bei der Realisierung solcher Zielsetzungen ergeben und die Überlegungen, die Hans-Ulrich Nievergelt daran anknüpft, scheinen mir von allgemeinem Interesse. Dazu kommen Orientierungen über die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Privatschulen und die Didacta.



## Schule zwischen Humanität und Realität

*Kritische Überlegungen eines Volksschullehrers und Psychologen*

*von Hans-Ulrich Nievergelt, Kloten*

### I. Schule und Realität

Die Volksschule hat vom Gesetz her die Aufgabe, unsere Kinder zu «möglichst einheitlichen lebenskräftigen Persönlichkeiten» (1) heranzubilden. Die grossartige Weite dieser Formulierung ist ebenso weise wie ihre Verwirklichung im konkreten Schulalltag schwierig ist. Diese Schwierigkeit ergibt sich nicht etwa nur aus der Tatsache, dass Erziehung und Bildung institutionalisiert sind und deshalb ständig in einer gewissen Inkongruenz zu einer sich wandelnden Realität stehen. Die eigentlichen Schwierigkeiten scheinen sich vielmehr aus der Frage zu ergeben, was angesichts unserer heutigen Realität denn «lebenskräftig» konkret bedeute und wie man zu einer «Persönlichkeit» werde bzw. erziehe.

### Exterritorialität

Es sollen also junge Menschen darauf vorbereitet werden, «das Leben» zu bestehen. Der Lehrer, dem unsere Gesellschaft unter Zurverfügungstellung der Institution Schule diese Aufgabe überträgt, steht zwar selber ausserhalb dessen, wozu er berufshalber vorbereitet: Er ging im Normalfall länger zur Schule, um Schule zu halten. Seine «Welt» – er mag daneben noch so vielseitig tätig sein – ist die Schule, während die Gesellschaft diese seine Welt eben «nur» als Schule versteht, d. h. ihr nur eine propädeutische Funktion zuerkennt im Hinblick auf das sogenannte «reale» Leben. Dieses aber strukturiert sich heute aus einer Vielfalt von komplizierten Zusammenhängen und Beziehungen, die – und die Entwicklung in dieser Richtung scheint nicht abubrechen – immer mehr unter Kategorien des Ökonomischen gedeutet und geordnet werden.

Das Ökonomische selbst aber — es ist hier nicht von ihm als Lehrgegenstand

---

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35

Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44

Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 25.— / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.—

Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel